

p r e s s e - i n f o r m a t i o n

PM 02/2019

08.03.2019

Martin Witt als Präsident und David Zimmer als Vizepräsident des VATM wiedergewählt

Witt: „Wettbewerb ist und bleibt der wichtigste Treiber des FTTB/H-Ausbaus und der Digitalisierung in Deutschland – der Nutzen muss für die Bürger erkennbarer werden“

VATM steht für Vielfalt und Kontinuität: 1&1/1&1 Drillisch, Deutsche Glasfaser, ecotel, EWE TEL, inexo, mobilcom-debitel/freenet, next id, Telefónica Germany, und Vodafone Deutschland im Präsidium des wichtigsten TK-Wettbewerbersverbandes vertreten

Berlin, 08.03.2019. Das starke Führungsduo Martin Witt und David Zimmer wird weiter federführend die Geschicke des Verbandes der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) lenken. Witt und Zimmer wurden gestern von der VATM-Mitgliederversammlung in Berlin in ihren Ämtern bestätigt.

„Ich freue mich sehr über das mir erneut entgegengebrachte Vertrauen“, dankte Witt, der seit 2014 Präsident des Branchenverbandes ist. „Wir müssen nun gemeinsam die guten Ziele des Koalitionsvertrages umsetzen. Das schaffen wir nur ohne faule Kompromisse. Alle Marktteilnehmer brauchen Klarheit und Planungssicherheit. Wenn wir jetzt keine Fehler machen, ist das Gigabit-Ziel immer noch weitgehend erreichbar, Wir befinden uns in einer für den Wirtschaftsstandort Deutschland und die Verbraucher besonders kritischen Phase.“ Der VATM werde sich intensiv und konstruktiv bei der Gestaltung der richtigen Rahmenbedingungen einbringen.

„Wir beteiligen uns aktuell unter anderem mit eigenen Vorschlägen an der Diskussion über die richtige Förderung und die Umsetzung des neuen europäischen Rechtsrahmens, des EECC, hierzulande“, so Witt. Ein möglichst intensiver Wettbewerb sei der beste Garant für die zügige Digitalisierung Deutschlands und den richtigen Einsatz von Fördermitteln wo sie wirklich notwendig sind. Nach wie vor bauen die Wettbewerber deutlich mehr Glasfaseranschlüsse bis zum Haus/Endkunden als die Deutsche Telekom. Viele Verträge konnten zwischen ausbauenden Unternehmen und Diensteanbietern geschlossen werden. Wir kommen voran und wir werden die Telekom mit uns ziehen, denn letztlich werden wir es nur gemeinsam schaffen. Wir treiben den Ausbau und den gesamten Markt voran und das ist auch in der Politik erfreulicherweise angekommen“, unterstreicht der Verbandspräsident.

Martin Witt, Vorstandsvorsitzender der 1&1 Telecommunication SE und COO der 1&1 Drillisch AG, gehört seit sechs Jahren dem VATM-Präsidium an. David Zimmer, Geschäftsführer der inexo Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH, ist seit Februar 2013 Präsidiumsmitglied des VATM und seit 2014 Vizepräsident des Verbandes. „Unser gemeinsames Ziel im VATM bleibt, bei der Digitalisierung möglichst gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu schaffen. Genau dazu stehen die vielen kleineren und mittelständischen Unternehmen, die hier besonders aktiv im Markt sind. „Dafür muss die Bundesregie-

„... aber die richtigen Rahmenbedingungen für Investoren setzen“, so Zimmer. Der 45-Jährige leitet selbst mit inexo ein stark wachsendes und Glasfaser ausbauendes Unternehmen.

Als weitere Mitglieder des Präsidiums bestätigte die Mitgliederversammlung außerdem Dr. Christoph Clément, Mitglied der Geschäftsleitung, Director Legal, Regulatory, Public Affairs & Corporate Security bei Vodafone Deutschland, Valentina Daiber, Vorstand Recht & Corporate Affairs bei Telefónica Germany, Uwe Nickl, Geschäftsführer Deutsche Glasfaser, Rickmann von Platen, Geschäftsführer mobilcom-debitel/CCO freenet AG, Norbert Westfal, Sprecher der Geschäftsführung EWE TEL und der EWE Vertrieb, und Peter Zils, Vorstandsvorsitzender der ecotel communication.

Ihre Positionen getauscht haben bei der Wahl Karsten Rudloff (jetzt ordentliches Präsidium), Geschäftsführer next id, und Christian Plätke (erweitertes Präsidium), Geschäftsführender Gesellschafter IN-telegence. „Hochmoderne Zugangs- und Übertragungstechnologien eröffnen im Bereich der Dienste Chancen für Innovationen bis hin zu komplett neuen Geschäftsmodellen. Hier gilt es für den VATM und seine Mitgliedsunternehmen Strömungen aufzugreifen, das Tempo für innovative Dienste konstant hoch zu halten und gleichzeitig die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen sicher zu stellen“, betont Karsten Rudloff.

„Ich freue mich über die starke Kontinuität in unserem Präsidium. Mit der Neuwahl ist die ausgewogene Repräsentanz der unterschiedlichen Geschäftsfelder des Telekommunikationsmarktes im Präsidium des VATM, der als einziger TK-Verband in Deutschland Festnetz-, Mobilfunk und Diensteanbieter vertritt, auch für die Zukunft sichergestellt“, so Witt.

Neu im erweiterten VATM-Präsidium ist seit gestern Stefan Riedel, CCO/Mitglied der Geschäftsführung der Tele Columbus AG. Die Versammlung wählte außerdem in das erweiterte Präsidium: Stephan Drescher, Geschäftsführer envia TEL, Jürgen Hermann, Vorstandsvorsitzender QSC, Alexander Lucke, Geschäftsführer DNS:NET, Udo Neukirchen, Geschäftsführer Skylogic Germany/Eutelsat, Christian Plätke, Geschäftsführender Gesellschafter IN-telegence, Wolfram Rinner, Geschäftsführer der GasLINE, Dr. Marc Schütze, Geschäftsführer Drillisch Netz, sowie Dr. Stefan Winghardt, Mitglied der Geschäftsführung BT Germany.

Der VATM-Präsident:

Martin Witt (Jahrgang 1955) ist seit Juni 2012 Vorstandsvorsitzender der 1&1 Telecommunication SE, seit 2011 Vorsitzender der Geschäftsführung der hundertprozentigen Tochtergesellschaft 1&1 Telecom GmbH sowie seit Oktober 2017 Vorstandsmitglied und seit Januar 2018 COO der 1&1 Drillisch AG. In den Jahren 2014 bis 2017 war er Vorstand der United Internet AG. Witt begann seine berufliche Karriere als Entwicklungsingenieur für die Telekommunikation bei der Siemens AG. 2005 übernahm Witt die Aufgabe als Leiter für „Projekt & Innovationen, Fachhandel“ bei debitel, bevor er 2008 Bereichsleiter Vertrieb & Handel bei der freenet AG wurde. Er studierte Physik an der Universität Heidelberg. Seit Februar 2013 ist er Mitglied des VATM-Präsidiums und seit Oktober 2014 VATM-Präsident.

Der VATM-Vizepräsident:

David Zimmer (Jahrgang 1973) ist seit 1990 Unternehmer. Er verantwortet als Geschäftsführer die strategische Geschäftsentwicklung, den Bereich Finance sowie den Vertrieb im Bereich Carrier von inexo. inexo investiert bundesweit in den Auf- und Ausbau der modernsten TK-Infrastruktur. Zimmer baute verschiedene Unternehmen in der Medien-, IT- und TK-Branche sowie der Unternehmensbera-

tung auf. Er war u. a. Preisträger bei Deloitte Technology Fast50/Rising Star und 2012 Sieger bei Deloitte Technology Fast50. Er ist Gründer der inexo KGaA, mit der er 2012 „Entrepreneur des Jahres“ wurde. 2016 ernannte ihn die saarländische Ministerpräsidentin zum Technologierat. Zimmer ist ehrenamtlich u. a. auch als Vizepräsident der IHK Saarland tätig. Der 45-Jährige gehört dem VATM-Präsidium seit Februar 2013 an und bekleidet dort seit Dezember 2014 das Amt des Vizepräsidenten.

Das neue Mitglied des erweiterten VATM-Präsidiums:

Stefan Riedel (49) fungiert seit Juni 2018 als Chief Consumer Officer (CCO) und Mitglied der Geschäftsführung der Tele Columbus Gruppe. In dieser Position verantwortet er das Produkt- und Brand-Marketing der gesamten Gruppe sowie den Vertrieb für das Consumer Geschäft. Dies beinhaltet u. a. die Vermarktung von Telekommunikationsleistungen auf dem eigenen Netz sowie auf Fremdnetzen. Zuvor war Riedel CEO der Starticket AG, einem der führenden Ticketvermarkter der Schweiz im Tamedia-Medienkonzern. Dem ging eine zwölfjährige Tätigkeit bei dem Schweizer Mobilfunkanbieter Orange Communications SA bzw. dem Nachfolgeunternehmen Salt Mobile SA voraus. Hier war er in verschiedenen Positionen, zuletzt als Director Consumer Marketing und Deputy des CCO tätig.

Fotos und die Lebensläufe aller Präsidiumsmitglieder stehen Ihnen unter vatm.de ([Bildmaterial](#), [Präsidium](#), [Erweitertes Präsidium](#)) zur Verfügung oder schreiben Sie eine Mail an ck@vatm.de.

Informationen

Verband der Anbieter von
Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V.
VATM-Geschäftsstelle

Corinna Keim
Frankenwerft 35
50667 Köln
Telefon: 02 21/3 76 77-23

VATM im Internet: www.vatm.de
mailto: presse@vatm.de

Dem VATM gehören die größten deutschen Telekommunikationsunternehmen an, insgesamt rund 120 auch regional anbietende Netzbetreiber, Diensteanbieter aber auch Zulieferunternehmen. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 78 Mrd. € vorgenommen. Sie investieren auch am stärksten in den zukunftssicheren Glasfaserausbau direkt bis in die Häuser. 90 Prozent der angeschlossenen Kunden nutzen die gigabitfähigen Netze der Wettbewerber.